

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – Ein interdisziplinärer Online-Kurs



E-LEARNING GEWALTSCHUTZ
Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

schutzundhilfe.elearning-gewaltschutz.de



Teilnahme & Zertifizierung

Der Online-Kurs steht **kostenfrei** bundesweit allen Interessierten zur Verfügung. Nach dem ersten Login im Online-Kurs haben die Teilnehmenden 180 Tage Zeit, die Kursinhalte zu bearbeiten. Die Bearbeitung der Lernmaterialien kann dabei örtlich und zeitlich flexibel gestaltet werden.

In der Begleitforschung wird der Online-Kurs regelmäßig evaluiert, um die Lernplattform und die Lerninhalte kontinuierlich zu verbessern.

Approbierte Fachpersonen können für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses CME-Punkte erhalten. Pflegekräfte, Ergotherapeut:innen und Logopäd:innen erhalten Fortbildungspunkte.

Zielgruppen

- › Fachkräfte aus Einrichtungen und Diensten, die auf Schutz und Unterstützung für von Gewalt betroffenen Frauen und Männern sowie auf Täterarbeit spezialisiert sind
- › Kinder- und Jugendhilfe
- › Polizei
- › Familien- und Strafgerichtsbarkeit
- › Heilberufe und Pädagogik
- › Alle anderen an Intervention, Schutz und Hilfe Beteiligten.

Kooperationsverbund der Kursentwicklung

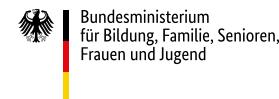
Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen Freiburg SoFFI
Prof. Barbara Kavemann und Kolleg*innen

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Prof. Jörg M. Fegert und Kolleg*innen

SOCLES - International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg
Dr. Thomas Meysen und Kolleg*innen

Die Kursentwicklung wurde im Zeitraum 05/2019-04/2022 vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSJ) gefördert. Seit Juli 2022 wurde der Kurs verstetigt mit der Finanzierung der Gemeinschaft der Bundesländer in der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK). Seit Projektbeginn im Jahr 2019 haben 14.281 Personen den Kurs besucht und 5.414 mit einem Zertifikat abgeschlossen (Stand: Oktober 2025).

Die Kursentwicklung wurde gefördert vom:



Über den Online-Kurs

In diesem Kurs wurden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus 40 Jahren Arbeit gegen häusliche Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengetragen und gebündelt, um für alle Fachkräfte, die im Themenbereich „Häusliche Gewalt“ arbeiten, ein E-Learning-Curriculum zur Verfügung zu stellen, das Fachwissen auf dem neuesten Stand vermittelt.

Themen des Online-Kurses sind u.a.:

- › Formen häuslicher Gewalt,
- › Rechtliche Grundlagen,
- › Kooperation & Unterstützungssysteme,
- › Gefährdungsrisiken bei Kindern und Müttern,
- › Gewaltbetroffenheit & Folgen,
- › Gewaltverhältnisse & Gewaltdynamiken,
- › Arbeit mit Gewalttägigen.

Zur Vermittlung der Inhalte stehen u.a. Grundlagen- und Vertiefungstexte, Videoclips sowie interaktive Falltrainer zur Verfügung.

In den Videoclips werden u.a. Expert:innen zu verschiedenen Themen interviewt. Die Falltrainer bilden unterschiedliche Verläufe im Kontext häuslicher Gewalt ab und enthalten Aufgaben zur Bearbeitung. Diese sollen den Praxistransfer sowie die Entwicklung von Handlungskompetenzen unterstützen.

Allgemeine Grundlagen

- | | |
|--|--------------------------------------|
| (1) Was ist häusliche Gewalt | (2) Gewaltverhältnisse und Dynamiken |
| (3) Folgen häuslicher Gewalt | (4) Intervention & Unterstützung |
| (5) Kooperation, Netzwerkarbeit & Hochrisiko | (6) Ethik & Selbstbestimmung |

Fachgruppenbezogene Grundlagen und Weiterführendes

- | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|
| (7) Prävention | (8) Erstuntersuchung & Versorgung | (9) Unterstützung von Gewaltbetroffenen Frauen und Männern | (10) Unterstützung von Gewaltbetroffenen Kindern und Jugendlichen |
| (11) Kindeswohl-
abklärung | (12) Traumapädagogik | (13) Arbeit mit Gewalttägigen | (14) Wegweisung & polizeiliches Handeln |
| (15) Gewaltschutzgesetz & Gewalthilfegesetz | (16) Strafbarkeit & Strafverfahren | (17) Schutz und das liebe Geld | (18) Trennung & Scheidung |

Querschnittsthemen

- | | | | |
|--|---|---|---|
| (19) Erkrankung, Behinderung & schwierige Lebensverhältnisse | (20) Spezifika bei Migration und Flucht | (21) Gewalt und Kontrolle durch digitale Medien | (22) Dilemma-Kompetenz & Selbstfürsorge |
|--|---|---|---|

Falltrainer

Gesamtprüfung

Weitere Informationen zur Kursteilnahme finden Sie auf der Homepage des Online-Kurses „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt - Ein interdisziplinärer Online-Kurs“.

 [schutzundhilfe.elearning-
gewaltschutz.de](http://schutzundhilfe.elearning-gewaltschutz.de)